

Artikel vom 06.02.2023

Ortsverband Oberau

Neujahrsempfang mit Ilse Aigner



v.l. Alexander Dobrindt, Peter Imminger, Alexandra Bertl, Peter Bitzl, Ilse Aigner und Harald Kühn

Der Ortsverband Oberau hatte in den Pandemiezeiten zweimal mit Mut, großem Aufwand und Erfolg digitale Neujahrsempfänge durchgeführt. Diese "Pioniertaten" verdienen Lob und Respekt. Alle Beteiligten waren jedoch ohne Zweifel froh, dass der Orstverband heuer wieder an seine stolze Tradition "klassischer" Neujahrsempfänge in Präsenzform anknüpfen konnte, natürlich wieder - wie zuletzt 2020 - bei Getränken und Imbiß und nicht zuletzt mit kurzweiligen Ansprachen der Ehrengäste und prägnanten politischen Botschaften. Wie von früher gewohnt konnten Bürgermeister Peter Imminger und CSU-Ortsvorsitzender Peter Bitzl eine aum zählbare Besucherschaft im vollen Katholischen Pfarrheim begrüßen.

Hauptrednerin war dieses Mal unsere Landtagspräisefintin Ilse Aigner. Sie machte deutlich, dass die CSU für den technologischen Fortschritt stehe; der Wohlstand Bayerns, gemessen nicht zuletzt an den Angeboten des Sozial- und Kulturstaates, hänge letztlich an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Bayern müsse deshalb weiterhin ein führendes Bildungs-, Forschungs- und Industrieland bleiben. "Dass Bayern so gut dasteht ist nicht vom Himmel gefallen."

Wie Aigner distanzierten sich auch Alexander Dobrindt und Harald Kühn von der Ampelregierung im Bund, die ideologisch motiviert eingreifen wolle in Leben, Arbeit und Eigentum der Bürger anstatt die Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft zu schützen. Beide bekannten sich u.a. zur

Weiterentwicklung des Verbrennungsmotors, zu einem leistungsfähigen Straßennetz und zur Lebensmittelproduktion in Bayern und Deutschland.